

20.04.2020

Kleine Anfrage 3484

des Abgeordneten Alexander Vogt SPD

Unterbindet Ministerpräsident Armin Laschet bei seinem Social-Media-Auftritt die freie Meinungsäußerung?

Am 15. April 2020 veröffentlichte der nordrhein-westfälische Ministerpräsident Armin Laschet ein Video auf seinem Instagram-Account, in dem er erklärte, dass Bund und Länder sich auf einen gemeinsamen Fahrplan zum weiteren Vorgehen in der Corona-Pandemie geeinigt haben. Zwei Tage später gab es unter dem Video bereits rund 30.000 – größtenteils kritische – Kommentare. Insbesondere viele Schülerinnen und Schüler, aber auch Prominente, wie die Komikerin Enissa Amani oder die YouTuberin Nihan Gülaylar, setzen sich unter dem Video kritisch mit der katastrophalen Corona-Schulpolitik der NRW-Landesregierung auseinander. Zudem beklagen zahlreiche Nutzerinnen und Nutzer, ebenso wie der unter dem Namen „Herr Anwalt“ bekannte Jurist Tim Hendrik Walter, dass sie nicht nachvollziehen können, dass viele kritische Kommentare gelöscht wurden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Handelt es sich bei dem Instagram-Account von Ministerpräsident Armin Laschet um einen öffentlichen Account, der von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut wird, die mit Steuergeldern bezahlt werden?
2. Falls ja, welche Höhe haben die monatlichen Ausgaben für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Staatskanzlei, die den Social-Media-Auftritt des Ministerpräsidenten betreuen?
3. Warum bzw. nach welchen Kriterien werden kritische Kommentare zu Posts des Ministerpräsidenten gelöscht?
4. Wie steht der Ministerpräsident grundsätzlich zu kritischen Diskussionen unter seinen Social-Media-Beiträgen?

Alexander Vogt

Datum des Originals: 20.04.2020/Ausgegeben: 20.04.2020

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de
--